

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Rat	24.04.2008	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Beantwortung der Anfrage von Ratsmitglied Dr. Müser - AN/0781/2008

In der o. g. Anfrage zum Thema Sparkassenfinanzierung hat Ratsmitglieds Dr. Müser folgende Fragen gestellt:

1. Handelte es sich bei der angeführten Informations- und Beschlussversammlung um ein offizielles Treffen und was ist die rechtliche Grundlage für die Auswahl der teilnehmenden Ratsvertreter?
2. Wann wird das Protokoll des Treffens allen Ratsmitgliedern zugänglich gemacht?
3. Wie wird gewährleistet, dass der gesamte Rat die selben Informations- und Nachfragemöglichkeiten erhält, wie die selektierten Teilnehmer an o. a. Treffen?
4. Wie vereinbart die Verwaltung ihr Vorgehen der Selektion von einzelnen Mandatsträgern für Treffen, die weitreichende finanzielle Dispositionen für die Stadt Köln zum Gegenstand haben, mit den von ihr immer wieder postulierten Geboten der Transparenz und Offenheit von Entscheidungsprozessen? Vor allem vor dem Hintergrund, dass in der Vergangenheit bei ähnlichen Treffen (z. B. bzgl. Bau der Messehallen) ebenfalls Entscheidungen mit weitreichenden Folgen für die Bürger über die Köpfe vieler Ratsmitglieder hinweg getroffen worden sind, was im Nachhinein vom Entscheidungsfindungsprozess her von diesen Ratsmitgliedern und weiten Teilen der Bevölkerung als desaströs empfunden wurde?

Die Verwaltung beantwortet die Fragen wie folgt:

- zu 1. Auf Wunsch der Fraktionen, die im Verwaltungsrat der Sparkasse KölnBonn vertreten sind, hatte der Oberbürgermeister Vertreter dieser Fraktionen sowie einen Vertreter der Sparkasse KölnBonn eingeladen, um sich über die aktuelle Situation auszutauschen. .
Beschlüsse wurden in dem Gespräch nicht gefasst. Es handelt sich nicht um ein Entscheidungsgremium, sondern um eine Besprechung.

- zu 2. Der Vortrag des Vertreters der Sparkasse KölnBonn wurde nicht protokolliert.
- zu 3. Die zuständigen Gremien werden bei ggf. zu treffenden Entscheidungen durch Verwaltungsvorlagen umfassend informiert.
- zu 4: Wie bereits oben erläutert, wurden bei dem Gespräch keine Beschlüsse gefasst. Dies erfolgt in den zuständigen Gremien.